

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr. III 4/19

Wiesbaden-Biebrich, den 1.12.1950

## Der Wachstumsstand der Winterölfrüchte

Ende Oktober 1950

Die wichtigsten Ölfrüchte, Winterraps und Winterrübsen, stehen in diesem Jahr im Durchschnitt des Bundesgebietes mittel bis gut und Winterraps etwas besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres. In dem Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein war die Herbstwitterung allerdings in diesem Jahr ausserordentlich nass, wodurch die Bestellung der Wintersaaten stark verzögert wurde. Deshalb sind dort die Noten auch um 0,3 bis 0,7 Punkte schlechter als im Vorjahr. In Nordrhein-Westfalen dagegen, das im vergangenen Jahr unter starkem Schädlingsbefall gelitten hat, ist in diesem Herbst der Stand des Winterrapses weit besser (+ 0,8 Punkte). In Süddeutschland zeigten sich in diesem Herbst normale Temperaturen und ausreichende Niederschläge, so dass die Aussaat rasch aufgelaufen war und bald einen üppigen Stand hatte. Ausser in Rheinland-Pfalz sind deshalb die Noten in Süddeutschland durchweg besser als im Vorjahr.

Wachstumsstand der Winterölfrüchte

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

Lfd. Nr.	G e b i e t	Oktober	Winter- raps	Winter- rübsen
1	<u>Bundesgebiet</u>	1950	2,5	2,6
2	"	1949	2,7	2,6
3	Schleswig-Holstein	1950	2,6	2,9
4	" "	1949	2,3	2,2
5	Hamburg	1950	2,9	-
6	"	1949	2,7	3,0
7	Niedersachsen	1950	2,6	2,5
8	"	1949	2,7	2,7
9	Nordrhein-Westfalen	1950	2,3	2,5
10	" "	1949	3,1	2,9
11	Bremen	1950	3,0	-
12	"	1949	2,5	-
13	Hessen	1950	2,2	2,3
14	"	1949	2,8	3,0
15	Württemberg-Baden	1950	2,5	2,5
16	" "	1949	2,7	2,7
17	Bayern	1950	2,3	2,3
18	"	1949	2,9	2,9
19	Rheinland-Pfalz	1950	2,5	2,5
20	" "	1949	2,4	2,4
21	Baden	1950	2,2	2,2
22	"	1949	2,5	2,5
23	Württemberg-Hohenz.	1950	2,3	2,3
24	" "	1949	2,9	2,9
25	Kreis Lindau	1950	.	.
26	" "	1949	.	.